

■ Siegenia-Frank Frischlufgerät mit Pollenfilter

Allergie ist häufig die Vorstufe einer Bronchialerkrankung. Neben der medikamentösen Behandlung ist es ratsam, den Kontakt mit den allergieauslösenden Stoffen zu minimieren.

Das ermöglicht das Raumlüftungsgerät Aerovital von Siegenia, das frische Luft in den Raum führt und dabei die in der Luft enthaltenen, die Atemwege reizenden Stoffe herausfiltert. So können Betroffene einfach das Fenster schließen, ohne auf frische Luft verzichten zu müssen. Die Raumlüftung mit Frischluftzufuhr beugt außerdem der Entwicklung von Schimmelpilzen vor. Das Gerät arbeitet mit kaum



hörbarem Eigengeräusch. Es ist auch nachträglich schnell eingebaut und bietet mit den Fernbedien-Funktionen einen hohen Komfortstandard.

Siegenia-Frank
57005 Siegen
Telefon (02 71) 3 93 10
Telefax (02 71) 3 93 13 33
eMail: post@siegenia.de

■ Eggemann Schlauchanschlüsse mit Rückflußverhinderern

Immer noch entsprechen zahlreiche Mischbatterien und Schlauchanschlüsse nicht den Vorschriften der DIN 1988 (Teil 4). Um ebenso kostengünstig wie zuverlässig Brauseschlauch-Anschlüsse abzusichern, hat Eggemann jetzt zwei neue Sicherungskombinationen entwickelt, die mit jeweils zwei Rückflußverhinderern ausgerüstet sind.



Für die gezielte Absicherung potentieller Gefahrenquellen sind ein Brauseschlauch-Anschlußbogen sowie ein „Doppel-Rückflußverhinderer“ zur nachträglichen Montage an Wannenfüll- und Brausebatterien (s. Bild) erhältlich. Mit den beiden DVGW-registrierten Sicherungskombinationen werden 1/2-Zoll-Brauseschläuche zuverlässig abgesichert.

Eggemann Armaturenfabrik
58636 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 9 08 40
Telefax (0 23 71) 90 84 32

■ Fischer Schneller Kombinieren

FIV (fischer Injektionsbefestigung – vorbefestigt) heißt ein neues Produkt vom Befestigungsspezialisten Fischer.

Er besteht aus einer Netzsiebhülse für Injektionssysteme und einem integrierten Spreizteil. In Kombination mit Stockschrauben hält das System je nach Baustoff schon vor der Aushärtezeit des Injektionsgemisches eine vorbefestigte Last von bis zu 150 kg. Besonders im Sanitärbereich zur Montage von Waschtischen und WC's müssen hohe Lasten oft in Problembaustoffe eingeleitet werden. Vor allem an Lochbaustoffen werden dazu Kunstharzverankerungen verwendet. Allerdings kann die



Aushärtezeit je nach Umgebungstemperatur 15 Minuten bis einige Stunden betragen. Solange mußte der Handwerker bisher warten, bevor er den Montagegegenstand an der Verankerung befestigen konnte.

Sonst übliche Wartezeiten von gelegentlich mehreren Stunden gibt es mit dem FIV nicht mehr. Beim Eindrehen der Schraube wird das eingebaute Spreizteil auseinandergedrückt und im Untergrund verankert. So ist eine erste Belastung sofort möglich. Die Netzsiebhülse begrenzt den Mörtelausfluß im Baustoff und ermöglicht sparsames Arbeiten. Ein Kunststoffsegment an der Dübelöffnung dient als Verdreh-sicherung und ist für die Montage an Fliesen optimiert.

Der Anker wird in zwei Größen, 14 x 65 mm, 14 x 90 mm, produziert und lose zu je 20 Stück oder als kompletter Sanitärbefestigungssatz angeboten.

Fischerwerke
72176 Waldachtal
Telefon (0 74 43) 12 42 17
Telefax (0 74 43) 12 88 16

■ GSH Brennerstartcomputer

Mehr als 20 000 mal im Jahr startet eine Heizung. Weniger Starts sparen Heizenergie und entlasten unsere Umwelt von Schadstoffen. Der HeizPro M 2004 ist preisgünstig bei allen Heizungen nachzurüsten. Steckverbindungen ermöglichen den Einbau. Der 8-Bit-Microprozessor bestimmt den idealen Einschaltzeitpunkt der Heizung vor jedem Start wieder neu und ermöglicht lange, zügige Brennerlauf- und Stillstandszeiten. Das bedeutet, der Brennstoffverbrauch sinkt.

Dabei wird die Kerntemperatur des Heizwassers mit der Latentwärme von Kesselkörper, Mauerwerk, Rohren, Heizkörpern, Fußboden usw. genutzt und die Raumwärme auf gleicher Temperatur gehalten. Eine übersichtliche LCD-Anzeige informiert



über Betriebsstunden, Starthäufigkeit (Takte), Brenndauer in Sekunden und über das gewählte Programm. In der Praxis reduziert sich die Einschalthäufigkeit um 25–50 % bei einer Energieeinsparung von 5–15 %.

GSH
90441 Nürnberg
Telefon (09 11) 62 08 00
Telefax (09 11) 62 08 11

■ Henkel Kunststoff-Reiniger für Schweißverbindungen

Kunststoffschweißverbindungen können nur dann dauerhaft bestehen, wenn bereits in der Vorbereitung des Schweißvorgangs sorgfältig gearbeitet wird. Undichte Verbindungen durch Verschmutzungen oder Rückstände von ungeeigneten Reinigern können im Vorfeld ausgeschlossen werden durch den Einsatz mit Tangit KS, einem Spezialreiniger für Kunststoffschweißverbindungen.

Der Reiniger wurde für Schweißverbindungen aus PE, PP, PB und PVDF entwickelt. Er trocknet rückstandsfrei ab und ist auch frei von chlorierten Kohlenwasserstoffen und biologisch voll abbaubar. Außerdem besitzt er einen günstigen MAK-Grenzwert.

Henkel, 40191 Düsseldorf
Telefon (02 11) 7 97 48 49
Telefax (02 11) 7 98 25 15



■ RAS

Neue Sickenmaschine

Für Klempner ebenso wie für Isolierer hat der Sindelfinger Maschinenhersteller für die Blechbearbeitung einen neuen Typ Sickenmaschine entwickelt. Mit den genormten Maßen für den Walzenmittenabstand von 50 mm und die Ausladung von 200 mm läßt diese Maschine die Verarbeitung von 1,25 mm dicken Blechen zu gegen die geforderte Dicke von 1,0 mm. Unter der Bezeichnung RAS 11.15



ist die Maschine handbetrieben für geringere Arbeitsgeschwindigkeiten, z. B. in der Bauklempnerei, erhältlich. Für größere Geschwindigkeiten wie in der Isolierklempnerei wird sie unter der Bezeichnung RAS 11.35 mit einem Motor ausgestattet. Hierbei ist die Geschwindigkeit über den Fußschalter stufenlos einstellbar. Das Standardzubehör besteht aus neun Walzenpaaren, mit vier verschiedenen breiten Vornehmwalzen sowie Bördel-, Kasten-, Einzieh-, Schweiß- und Doppelfalzwalzen gehören. Der Fuß der Handmaschine ist mit Bajonettlöchern zur einfachen Befestigung versehen. Die Motormaschine ist auf einem Ständer montiert, dessen Fußplatte ebenfalls über eine Schnellfixierung verfügt. In seinem Schaft kön-

nen sowohl die Walzenpaare als auch der Fußschalter untergebracht werden.

*RAS Reinhardt Maschinenbau
71045 Sindelfingen
Telefon (0 70 31) 86 30
Telefax (0 70 31) 86 31 85*

■ Oventrop

Heberwirkung aufgehoben

Bei Ölfeuerungsanlagen mit höherliegendem Tankölspiegel besteht im Falle einer Leckage in den nachgeschalteten tieferliegenden Anlageteilen die Gefahr, daß der Behälterinhalt durch Heberwirkung herausgesaugt wird. Um dies zu verhindern, wurde das Membran-Antiheberventil entwickelt. Die Variante Oilstop F besitzt eine vorgegebene Absicherungshöhe, entweder 1,8 m, 2,4

m oder 3,0 m. Bei der Variante Oilstop V läßt sich diese Höhe zwischen 1 und 4 m stufenlos einstellen. Im Ruhezustand sperrt ein federbelasteter Kolben die Saugleitung ab. Der Einbau des Antiheberventil erfolgt vorzugsweise in der Nähe des Öltanks. Die Ventile sind wartungsfrei und arbeiten ohne Fremdenergie. Sie eignen sich



zum nachträglichen Einbau in bestehende Anlagen.

*Oventrop
59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 8 23 52
Telefax (0 29 62) 8 24 00
eMail: mail@oventrop.de*

■ Lomac

Suverain 200

Minimale Größe bei maximaler Leistung verspricht eine neue Hebeanlage für die Vorwandinstallation. Mit der Suverain 200 wurde eine kompakte Hochleistungspumpe für Kleinrohrsysteme entwickelt. Die Tiefe von 150 mm erlaubt bei einer Bauhöhe von 200 und einer Breite von 160 mm den Einbau in nahezu jedes Vorwandssystem. Die Anlage ist mit Schneidtur-



bine und Rückstauklappe ausgestattet und pumpt Abwässer durch ein DN 32-Rohr bis zu 4 m hoch oder 60 m weit. Ausgerüstet ist sie mit einem 450 W-Motor, der mit 3000 U/min läuft. Der Förderrohranschluß ist flexibel und drehbar

*Lomac, 42335 Nettetal
Telefon (0 21 57) 41 74
Telefax (0 21 57) 1 31 24 73*

■ Wolf

Thermen mit Edelstahlhaube

Alle Wolf-Thermen sind jetzt auch mit Edelstahl-Verkleidung



erhältlich. Das strukturierte und mattierte Metall verleiht den Geräten ein elegantes Aussehen. Dabei ist die Oberfläche nicht empfindlicher gegen Fingerabdrücke als die gängiger Küchengeräte. Außerdem fügen sich die Thermen mit dem „neuen Mantel“ harmonisch in zeitgemäße Kucheneinrichtungen ein.

*Wolf
84048 Mainburg
Tel. (0 87 51) 74 12 24
Telefax (0 87 51) 74 18 38
Internet: <http://www.wolf-heiztechnik.de>*

■ Sanit

Brause Coreale

Neu im Programm von Sanit sind die Modelle Coreale als Handbrause, Brausegarnitur und Wannengarnitur. Sie besitzen ein formschönes Design, verschiedene Strahlarten und die Oberflächenfarben Chrom und Edelmessing oder Farbkombinationen mit Chrom, Aranja, Weiß und Gold. Beim 2-Strahl-Modell kann zwischen Normal- und

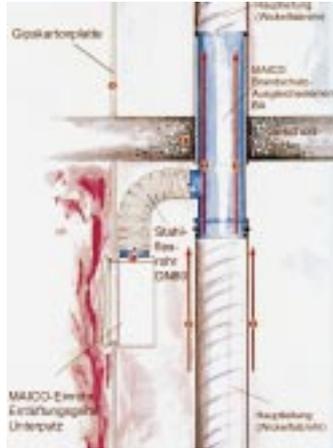
Massagestrahl, beim 4-Strahl-Modell zusätzlich zwischen Soft- und Sparstrahl gewählt werden. Die 2-Strahl-Variante besitzt ein Anti-Kalksystem, bei dem durch spezielle Düsen-gestaltung Kalkablagerungen reduziert werden. Zudem läßt es sich leicht reinigen. Ein Verdrehen des Brauseschlauchs wird durch den drehbaren Anschluß an der Handbrause verhindert. Zum Lieferumfang gehören eine Wandstange mit Höhenverstellung und eine Seifenschale.



Sanitärtechnik Eisenberg
07607 Eisenberg
Telefon (03 66 91) 59 80
Telefax (03 66 91) 5 98 15
eMail: sanit@t-online.de

■ Maico Aeroduct-Brandschutzsystem

Mit dem Aeroduct-System steht für die Entlüftung von Küche, Bad und Toilette ein preisgünstiges Einrohr-Brandschutzsystem nach FDIN 18017 Teil 3 zur Verfügung. Es besteht – neben handelsüblichen Wickelfalzhohr und Gipskartonplat-



ten – aus den folgenden Komponenten (siehe Bild). Untertupf-Entlüftungsgerät (1) mit wartungsfreier Brandschutz-Absperrvorrichtung, die automatisch schließt. Brandschutz-Ausgleichselement (3), das sich bei Erwärmung und Ausdehnung der Hauptleitung (2) nach oben verschiebt und somit Spannungen vermeidet. Dadurch werden außerdem Risse in der Decke oder im Deckenverguß vermieden (4). Die Schachtverkleidung (5) nimmt die Wärmestrahlung des erwärmten Hauptleitung auf. Die Ausgleichselemente sind für die Hauptleitungsdurchmesser 100, 125, 160 und 200, wahlweise mit einem oder zwei Anschlußstutzen DN 80 (für Nebenleitungen auch n DN 100 und DN 125) lieferbar.

Maico
78057 Villingen-Schwenningen
Telefon (0 77 20) 69 40
Telefax (0 77 20) 69 42 63

■ Fixotec Fixomat

Mit der neuen Gelenkrohrschelle Fixomat steht dem Installateur eine Schelle mit Schnellverschluß zur Verfügung. Sie läßt

sich mit einer Hand schließen und wieder öffnen. Durch den Sicherheitsfangverschluß und dem nach außen geschlossenen Flansch ist ein selbsttätiges Öffnen auch unter Belastung nicht möglich. Nach dem Verschließen der Schelle hat das Rohr noch ausreichend Spiel, um es ausrichten zu können. Erst danach wird die Verschlußschraube festgezogen. Die mit Schallschutzeinlage ausgestatteten Schellen sind für Spannweite von 12 bis 117 mm erhältlich.



Fixotec Befestigungstechnik
91593 Burgbernheim
Tel. und Fax (0 98 43) 9 89 70

■ Fischer Silicon-Entferner

Neu im Sortiment von Fischer sind Bausilicone und Acryldichtstoffe sowie ein Entferner von Siliconresten. Hierzu wird auf übliche Weise das gröbste des Materiales aus der Fuge entfernt, der Rest dann mit dem Entfernungsmittel. Dieses beseitigt Silicon von den unterschiedlichsten Oberflächen wie beschichteten Metallen, Aluminium, Glas und vielen Kunststoffen und bei Temperaturen bis +30 °C. Im Deckel der 80-ml-Flasche ist ein Pinsel in-

tegriert, mit dem sich das gut haftende Gel auftragen läßt. Nach zwei Stunden Einwirkzeit können dann die Reste mit einem Putzlumpen weggewischt werden.

Fischerwerke
72176 Waldachtal
Telefon (0 74 43) 12 49 43
Telefax (0 74 43) 12 88 93



■ Toifix Toilettenhygiene

Mit dem Gerät Toifix hat der Klosettbenutzer die Möglichkeit, entweder trockenes Papier oder mit einer Speziallotion angefeuchtetes Papier benutzen zu können. Dabei ist – so der Hersteller – jedes handelsübliche Papier einsetzbar. Die schonende Lotion mit dem hautneutralen pH-



Wert von 5,5 gewährleistet eine milde Reinigung auch bei sensibler Haut. Das Gerät ist entweder für Batterie- oder Netz-

betrieb erhältlich und damit als mobile oder fest installierte Pflegestation einsetzbar.

Toifix International
54294 Trier
Telefon (06 51) 80 00 00
Telefax (06 51) 8 65 27